



## Universitätsprofessor Dr. Horst Aspöck zum 80. Geburtstag

Alice LACINY

Mit der Aufgabe betraut zu werden, einen Beitrag zum 80. Geburtstag von Univ.-Prof. Dr. Horst Aspöck zu verfassen, war für mich gleichermaßen Ehre und Herausforderung. Einerseits gibt es über einen Menschen mit einer dermaßen ausführlichen, vielfältigen und fruchtbaren wissenschaftlichen Karriere so viel zu sagen, dass wortwörtlich ganze Bücher damit zu füllen sind (ASPÖCK 2004), andererseits wurde wohl das meiste davon bereits von vielen seiner Kollegen und Freunde (z. B. AUER 1999, KNAPP 2004, GUSENLEITNER 2004, 2009, 2014, RAUSCH & RAUSCH 2004, THALER 2004, FLAMM 2007, 2012, CHRISTIAN 2009, OHL 2016) besser zu Papier gebracht, als ich es hier vermag.

Dies sei an dieser Stelle daher nur ein auf wesentliche Stichpunkte reduzierter Abriss über Prof. Aspöcks Leben und Werk:

Horst Aspöck wurde am 21.7.1939 in Budweis (České Budějovice) geboren. Nach seiner Schulzeit in Wien und Linz (u. a. als Wiener Sängerknabe; Abb. 2–3) studierte er an der Universität Innsbruck Biologie. Auf die Promotion zum Dr. phil. (Abb. 4) folgte 1962 der Eintritt in das Hygiene-Institut der Universität Wien, wo sich sein weiterer akademischer Werdegang vollziehen sollte: Sein beeindruckender Weg führte dort von seiner ersten Anstellung als wissenschaftliche Hilfskraft über die Neugründung und Leitung der Abteilung für Medizinische Parasitologie schließlich zur Ernennung zum Universitätsprofessor für Medizinische Parasitologie (2000) – die erste Professur in diesem Fach! Im Jahr 1963 heiratete er Ulrike Aspöck (geborene Priklbauer), 1965 kam der gemeinsame Sohn Christoph zur Welt. Horst und Ulrike Aspöck erlangten im Laufe ihrer Karrieren internationale Bekanntheit durch ihre außerordentlich produktive wissenschaftliche Partnerschaft (Abb. 6), der bis heute über 700 gemeinsame wissenschaftliche Publikationen, insbesondere aus dem Bereich der Neuropterologie entstammen (OHL 2016). Im Zuge ihrer Forschung über die Neuropterida unternahm das Ehepaar Aspöck gemeinsam mit Freunden und Kollegen zudem zahlreiche Forschungsreisen (Abb. 8–10), insbesondere nach



Abb. 1: Horst Aspöck im Jahr 2012 beim ÖEG-Fachgespräch in Lunz am See. © F. Gusenleitner.



Abb. 2–3: Kindheit und Jugendjahre: (2) Im Alter von ca. elf Jahren, 1950 in Linz. (3) Passfoto 1961. © Fotoarchiv Aspöck.

Abb. 4–5: Vom Promovierten zum Promotor: (4) Promotion von Horst Aspöck zum Dr. phil. am 14. Juli 1962 in Innsbruck. Promotor war Univ.-Prof. Dr. Otto Steinböck. (5) Vizerektor Georg Eichler (Mitte) und Horst Aspöck als Promotor bei der ersten Promotion der seit 1. Jänner 2004 bestehenden Medizinischen Universität Wien am 23. Jänner 2004. © Fotoarchiv Aspöck.



Süd- und Osteuropa sowie in die Türkei, aber auch in entfernte Gebiete Asiens und Mittelamerikas (RAUSCH & RAUSCH 2004).

Die außergewöhnliche Vielfalt der Interessens- und Einflussgebiete Horst Aspöcks lässt sich schon beim Überfliegen seines Lebenslaufs erahnen: Seine rund 770 Publikationen umfassen klassisch-morphologische und molekulare Analysen der Systematik und Biologie diverser Insektenordnungen (Raphidioptera, Megaloptera und Neuroptera), Beschreibungen von über 350 neuen Taxa, parasitologische Themen von Evolution bis hin zu Toxikologie, Kataloge, etymologische Werke, Fachbücher, sowie zahlreiche biografische Publikationen. Darüber hinaus ist er bis heute aktiv in der Lehrtätigkeit für Studierende der Medizin und der Biologie sowie in den Redaktionskomitees mehrerer wissenschaftlicher Zeitschriften.

Als besonders bemerkenswert hervorzuheben ist darüber hinaus sein intensives Engagement als Mitglied oder Vorstandsmitglied vieler nationaler und internationaler wissenschaftlicher Gesellschaften und Komitees, sowohl im Bereich der Parasitologie und Tropenmedizin als auch der Entomologie. An dieser Stelle sei hier die von ihm 1975 mitbegründeten Österreichischen Entomologischen Gesellschaft (ÖEG; Abb. 7) nur als Beispiel seiner besonderen Relevanz für die Landschaft der entomologischen Vereine in Österreich erwähnt (ASPÖCK 2003).



Abb. 6–7: Parasitologie und Entomologie: (6) Ulrike Aspöck und Horst Aspöck bei der gemeinsamen Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Tropenmedizin und Parasitologie und der Österreichischen Gesellschaft für Tropenmedizin; Innsbruck-Igls, 5. Juni 1970. (7) Gründung der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft auf Vorschlag von H. Aspöck und H. Malicky; v. l. n. r.: Ruth Holzinger, Ernst R. Reichl, Friedrich Kasy, Max Beier, Horst Aspöck, Hans Malicky, Herbert Hölzel, Johannes Gepp, Hermann Elsasser; Lunz am See (Niederösterreich), 5. September 1975. © Fotoarchiv Zobodat.



Von Seiten der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen kann hier insbesondere seine ungemein produktive Publikationstätigkeit nicht unerwähnt bleiben: Seiner Zeit als Mitglied entstammen über 70 wissenschaftliche Arbeiten, die er seit 1962 als Allein- oder Koautor in der Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen und dem Entomologischen Nachrichtenblatt publiziert hat (siehe Anhang).

Um aber nicht zu weit in die Gefilde des bereits Gesagten abzugleiten und lediglich den – überaus beeindruckenden – Lebenslauf des Horst Aspöck zu rekapitulieren, möchte ich an dieser Stelle meine ganz persönlichen Erfahrungen mit dieser prägenden Figur der nationalen und internationalen, entomologischen und parasitologischen Landschaft teilen:

Ich traf Prof. Aspöck das erste Mal im Winter 2013, während meines Masterstudiums. Seine Parasitologie-Vorlesung am Hygiene-Institut der Universität Wien wurde mir wärmstens empfohlen, hatte ich doch bereits alle Lehrveranstaltungen zu diesem Thema am Biozentrum ausgeschöpft und war der Parasiten noch lange nicht müde. Dies stellte sich als eine für meine weitere wissenschaftliche Laufbahn wegweisende Entscheidung heraus. Der damals schon seit 2004 offiziell pensionierte – aber mit ungebremstem Elan vortragende – Prof. Aspöck gestaltete den Inhalt seiner Vorlesungen auf eine Art und Weise, die man wohl am besten als „um-



Abb. 8–10: Aktive Feldforschung, damals und heute: (8) In Andalusien (Spanien), 30 km westlich von Huelva, 1. Juni 1971; v. l. n. r.: Ernst Hüttinger, Herbert Hölzel, Hubert Rausch, Ulrike Aspöck, Horst Aspöck. (9) Am Eichkogel (Niederösterreich), 8. Mai 2019. Ulrike und Horst Aspöck bei erfolgreicher Suche nach *Ornatoraphidia flavilabris*. (10) In Peru, Rückreise auf dem Río Yuyapichis nach einem Forschungsaufenthalt in der Forschungsstation ACP Panguana; 18. Mai 2015; vorne: Horst und Ulrike Aspöck, dahinter: Juliane und Erich Diller. © Fotoarchiv Aspöck.

fassende akademische Allgemeinbildung“ zusammenfassen könnte. Wie viele Studenten und Studentinnen hatte ich mich in seinen Hörsaal begeben um mehr über parasitische Würmer, Einzeller und Arthropoden zu lernen – doch uns erwartete so vieles mehr. Natürlich gewährte er uns dem Curriculum entsprechend detaillierte Einblicke in sein Spezialgebiet, die medizinische Parasitologie, doch all die Zahlen und Fakten zu Pathogenen und Parasiten wurden umrahmt von spontan (und von einem ehemaligen Sängerknaben natürlich musikalisch einwandfrei!) gepfiffenen Opernarien, rezitierten Verszeilen aus Gedichten und Theaterstücken oder



Abb. 11–14: Bei Tagungen der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen: (11) V. l. n. r.: Rudolf Schönmann, Hildegard Winkler, Horst Aspöck; AÖE-Tagung in Wien, VHS Ottakring, 27. Februar 2000. (12) Generationenübergreifende Entomologie: Horst und Ulrike Aspöck mit Enkeltochter; AÖE-Tagung in Wien, VHS Ottakring, 26. September 2010, mit speziellem Kinderprogramm. (13) Ulrike und Horst Aspöck informieren sich beim Stand der Firma Bioform über die neuesten Mikroskope; AÖE-Tagung in Gerasdorf bei Wien, 13. Februar 2016. (14) Horst Aspöck und Alexander Dostal; AÖE Tagung in Gerasdorf bei Wien, 25. Februar 2017. © 11: Fotoarchiv Aspöck; 12–14: Harald Bruckner.

lateinischen Deklinationsübungen. Sicherlich bin ich nicht die einzige seiner Studentinnen, die auch Jahre später noch immer Prof. Aspöcks sonore Stimme im Kopf hat, wenn jemand fälschlicherweise „der Femur“ („Femur, Femora, Neutrum! Das Femur!“) sagt, oder bei Erwähnung von Ferdinand Raimund sofort an die Tollwut denken muss.

Als bekennende Freundin von Insekten, Parasiten und Lateinvokabeln war ich begeistert von diesem mir damals noch völlig unbekanntem Professor und seinem einzigartigen Vorlesungsstil – und inskribierte sogleich für den parasitologischen „Journal Club“ im nächsten Semester. Nun ging es darum, Studierende der medizinischen Parasitologie bei der Ausarbeitung ihrer Diplom- und Doktorarbeiten zu unterstützen und einen Einblick in laufende Projekte zu erhalten. Als damals lediglich mitbelegende Zoologie-Studentin war ich anfangs nur als „Zuschauerin“ dabei, doch Prof. Aspöck selbst ermutigte mich, in diesem Rahmen auch von meiner eigenen – damals noch sehr im Anfangsstadium begriffenen – Masterarbeit (Milbenbefall und sexuelle Selektion beim Roten Weichkäfer) zu berichten. Diese Gelegenheit stellte sich folglich als jenes Ereignis heraus, das mir die Tür zu Prof. Aspöcks zweitem großem Einflussgebiet öffnen sollte – der Welt der entomologischen Vereine. Durch seine Ermutigung und seine Autorität als ehemaliges Vorstandsmitglied der ÖEG wurde ich



Abb. 15–18: Bei Veranstaltungen der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft: (15) V. l. n. r.: vorne: Fritz Schremmer, Horst Aspöck, Johannes Gepp, Ambrosius Aichhorn; hinten: Elisabeth Geiser, Kurt Pohlhammer; ÖEG-Kolloquium in Salzburg, 22. März 1987. (16). V. l. n. r.: Horst Aspöck, Erhard Christian, Hannes Paulus; ÖEG-Fachgespräch in Graz, 22. Oktober 2016. (17) Der aufmerksame Zuhörer in der ersten Reihe: Ulrike und Horst Aspöck beim ÖEG-Kolloquium Haus der Natur Salzburg, 21. März 2015. (18) V. l. n. r.: Ulrike Aspöck, Horst Aspöck, Herbert Zettel; ÖEG-Fachgespräch in Linz; 18. Oktober 2014. © 15: Fotoarchiv Zobodat; 16, 17: Fritz Gusenleitner; 18: Christian Komposch.

sogleich als neues Mitglied rekrutiert. Ich durfte meine Forschung in Rahmen des Entomologischen Kolloquiums 2014 in Graz präsentieren und meine daraus resultierende Masterarbeit in der von der ÖEG herausgegebenen Zeitschrift „Entomologica Austriaca“ publizieren. Denn eines von Prof. Aspöcks Alleinstellungsmerkmalen in der wissenschaftlichen Landschaft ist definitiv sein Talent zur interdisziplinären Vernetzung – welches mir nun zugutekam.

Nun, fast sechs Jahre nach unserer ersten Begegnung, ist Prof. Aspöck nach wie vor ein oft und gerne gesehener Gast bei diversen Veranstaltungen der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen und anderer entomologischer Vereine – von wissenschaftlichen Fachvorträgen bis hin zu Insektenbörsen (Abb. 12–14, 16–18). Er und seine Gattin sind stets mit Interesse, Elan und ihrem (mittlerweile zum Markenzeichen gewordenen) großen Rollkoffer dabei. Wie damals in seinen Vorlesungen ist er meist in Anzug, Krawatte und eine durchaus respekteinflößende Aura gekleidet, lässt jedoch bei genauerer Betrachtung immer ein verschmitztes Augenzwinkern erkennen. Insbesondere bei Vortragenden ist seine Präsenz – natürlich stets in der ersten Reihe – immer mit einem gewissen Ehrfurcht verbunden, vermag er doch zu wirklich jedem Thema eine passende und pointierte Frage zu stellen. Und auch in den Kaffeepausen diverser Konferenzen ist ein Gespräch mit ihm stets geprägt von ehrlichem Interesse an den diversen Forschungsgebieten seiner Kollegen und Kolleginnen und konstruktiven Ratschlägen aus seinem einmaligen Repertoire an Wissen und Erfahrung.



Und immer wieder stechen in diesen Gesprächen seine Besonderheiten als Wissenschaftler und Mensch hervor, die zweifelsohne zu seinem beachtlichen Erfolg beigetragen haben: Seine Bereitschaft, neue Methoden zu verstehen, anzuwenden und gar zu entwickeln (z. B. ASPÖCK et al. 2003, HARING et al. 2011), seine Vielseitigkeit, die den breiten Bogen spannt zwischen Entomologie, medizinischer Parasitologie und intensivem Engagement in entomologischen Vereinen, und sein geradezu kunstvoller Umgang mit Sprache (z. B. ASPÖCK 1994, ASPÖCK & ASPÖCK 2013), der uns derlei humorvolle und einprägsame Namen wie jenen des Fanghafts *Mantispa aphavexelte* („eine Verwechselte“) ASPÖCK & ASPÖCK, 1994 geschenkt hat (Abb. 19).

Abb. 19: Humor in der Nomenklatur: der Verwechselte Fanghaft, *Mantispa aphavexelte*. © H. Dumas.

Als Mitglied einer „neuen Generation“ von Entomologinnen vermag ich hier keine persönlichen Erinnerungen über Horst Aspöcks Kindheit und Jugend, seine akademische Laufbahn, gemeinsame Forschungsreisen oder Geschichten aus der Gründungszeit unserer entomologischen Vereine beizusteuern. Doch so spät in seinem Werdegang ich Prof. Aspöck kennenlernen durfte, so früh trat er in meinen – und dieser Umstand stellt sich immer mehr als außerordentlich glückliche Fügung heraus. Ich kann mich daher nur herzlich bedanken – einerseits im Namen meiner ganzen Generation, für die in seinen Publikationen und Vorlesungen enthaltene unglaubliche Fülle an Information und Inspiration, auf die wir nun aufbauen können; andererseits von meiner ganz persönlichen Warte aus für die Herausforderungen, Chancen und Ratschläge, ohne die mein eigener wissenschaftlicher und persönlicher Weg vielleicht ganz andere Wendungen genommen hätte. Möge Prof. Aspöck noch viele Menschen in seinem Wirkungskreis gleichermaßen inspirieren – sei es zur mutigen Verknüpfung von Insektenkunde und Parasitologie, zur Kombination von klassischen und modernen Methoden, zum Engagement in wissenschaftlichen Vereinen oder zur äußerst kreativen (und linguistisch korrekten) Namensgebung neu beschriebener Taxa.

## Literatur

- ASPÖCK H., 1994: Für die Vielfalt der Sprachen in der Wissenschaft. – *Entomologia Generalis* 18: 113–114.
- ASPÖCK H., 2003: 25 Jahre Österreichische Entomologische Gesellschaft, pp. 279–319. – In: GEPP J. (Red.): *Zur Geschichte der Entomologie in Österreich*. – *Denisia* 8, Landesmuseum Linz, 327 pp.  
[https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA\\_0008\\_0279-0319.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA_0008_0279-0319.pdf)
- ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 2013: Woher kommen die Namen? Die validen rezenten Taxa der Kamelhalsfliegen der Erde: Systematisches Verzeichnis und Etymologie (Insecta: Endopterygota: Neuropterida: Raphidioptera). – *Entomologica Austriaca* 20: 9–155.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ENTAU\\_0020\\_0009-0155.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ENTAU_0020_0009-0155.pdf)
- ASPÖCK U. (wiss. Red.), 2004: *Entomologie und Parasitologie*. Festschrift zum 65. Geburtstag von Horst Aspöck. – *Denisia* 13, Landesmuseum Linz, 640 pp.  
[https://www.zobodat.at/publikation\\_volumes.php?id=10499](https://www.zobodat.at/publikation_volumes.php?id=10499)

- ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1994: Zur Nomenklatur der Mantispiden Europas. – Annalen des Naturhistorischen Museums Wien, Serie B, 96: 99–114.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ANNA\\_96B\\_0099-0114.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ANNA_96B_0099-0114.pdf)
- ASPÖCK U., ASPÖCK H. & HARING E., 2003: Phylogeny of the Neuropterida – morphological evidence and the molecular advocatus diaboli. – Entomologische Abhandlungen 61: 155–156.
- AUER H., 1999: Life for science – Professor Horst Aspöck is sixty years old. – Helminthologia 36: 166.
- CHRISTIAN E., 2009: Universitätsprofessor Dr. Horst Aspöck – ein Siebziger! – Linzer biologische Beiträge 41: 969–972.  
[https://www.zobodat.at/pdf/LBB\\_0041\\_1\\_0969-0972.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0041_1_0969-0972.pdf)
- FLAMM H., 2007: Die Geschichte der Tropenmedizin und Medizinischen Parasitologie in Österreich. – Wiener Klinische Wochenschrift 119 (Suppl. 3): 1–7.
- FLAMM H., 2012: Die Geschichte der Staatsarzneikunde, Hygiene, Medizinischen Mikrobiologie, Sozialmedizin und Tierseuchenlehre in Österreich und ihre Vertreter. – Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Wien, 350 pp.
- GUSENLEITNER F., 2004: Dokumente zum wissenschaftlichen Opus von Horst Aspöck, pp. 23–78. – In: ASPÖCK U. (wiss. Red.): Entomologie und Parasitologie. Festschrift zum 65. Geburtstag von Horst Aspöck. Denisia 13, Landesmuseum Linz, 640 pp.  
[https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA\\_0013\\_0023-0078.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA_0013_0023-0078.pdf)
- GUSENLEITNER F., 2009: Chronologisch geordnetes Verzeichnis der Publikationen 586b (2004) bis 650 (2009) von Horst Aspöck. – Linzer biologische Beiträge 41: 973–990.  
[https://www.zobodat.at/pdf/LBB\\_0041\\_1\\_0973-0990.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0041_1_0973-0990.pdf)
- GUSENLEITNER F., 2014: Dokumente zum wissenschaftlichen Opus von Horst Aspöck für die Periode 2004 bis 2014 anlässlich seines 75. Geburtstags. – Linzer Biologische Beiträge 46: 1843–1880.  
[https://www.zobodat.at/pdf/LBB\\_0046\\_2\\_1843-1880.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/LBB_0046_2_1843-1880.pdf)
- HARING E., ASPÖCK H., BARTEL D. & ASPÖCK U., 2011: Molecular phylogeny of the Raphidiidae (Raphidioptera). – Systematic Entomology 36: 16–30.
- KNAPP W., 2004: Kinder- und Jugendjahre von Horst Aspöck, pp. 5–13. – In: ASPÖCK U. (wiss. Red.): Entomologie und Parasitologie. Festschrift zum 65. Geburtstag von Horst Aspöck. – Denisia 13, Landesmuseum Linz, 640 pp.  
[https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA\\_0013\\_0005-0013.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA_0013_0005-0013.pdf)
- OHL M., 2016: Horst Aspöck, encyclopedist and entomologist extraordinaire – a personal appreciation. – ZooKeys 555: 137–151.  
<https://zookeys.pensoft.net/article/7410/>
- RAUSCH H. & RAUSCH R., 2004: 1000 Tage auf entomologischen Forschungsreisen. Unsere gemeinsamen Unternehmungen zur Erforschung der Neuropterida von 1969 bis 2000, pp. 79–105. – In: ASPÖCK U. (wiss. Red.): Entomologie und Parasitologie. Festschrift zum 65. Geburtstag von Horst Aspöck. – Denisia 13, Landesmuseum Linz, 640 pp.  
[https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA\\_0013\\_0079-0105.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA_0013_0079-0105.pdf)
- THALER K., 2004: Univ.-Prof. Dr. Horst Aspöck – 65 Jahre, pp. 15–21. – In: ASPÖCK U. (wiss. Red.): Entomologie und Parasitologie. Festschrift zum 65. Geburtstag von Horst Aspöck. – Denisia 13, Landesmuseum Linz, 640 pp.  
[https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA\\_0013\\_0015-0021.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/DENISIA_0013_0015-0021.pdf)

#### **Anschrift der Verfasserin:**

Alice LACINY,  
 Naturhistorisches Museum, 2. Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich.  
 E-Mail: [alice.laciny@nhm-wien.ac.at](mailto:alice.laciny@nhm-wien.ac.at)

### **Anhang: Liste der Publikationen in den Journalen der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen**

Die Numerierung bezieht sich auf das Gesamtverzeichnis des Autors.

#### **[A] In der Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen**

- [7] ASPÖCK H., 1962: Bemerkungen über einige europäische Arten des Genus *Megalomus* RAMBUR und deren Verbreitung in Österreich (Neuropt., Planipennia). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 14 (2): 48–52.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_14\\_0048-0052.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_14_0048-0052.pdf)
- [15] ASPÖCK H., 1963: *Hemerobius burmanni* nov. spec. (Ein Beitrag zur Kenntnis der Neuropterenfauna des östlichen Gardasee-Gebietes). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft österreichischer Entomologen 15 (1–2): 1–6.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_15\\_0001-0006.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_15_0001-0006.pdf)

- [20] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1964: *Boriomyia helvetica* nov. spec. (Ins., Neuroptera, Hemerobiidae) (Vorläufige Beschreibung). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 16 (1–3): 95.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_16\\_0095.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_16_0095.pdf)
- [27] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1965: Eine weitere neue Art des Genus *Raphidia* L., *R. vartianorum* nov. spec., aus Kleinasien (Ins., Neuroptera, Raphidioidea). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 17 (1–2): 64–67.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_17\\_0064-0067.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_17_0064-0067.pdf)
- [31] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1965: *Coniopteryx pinkeri* nov. spec. von den Kanarischen Inseln. (Mit Bemerkungen über eine homogene Arten-Gruppe des Genus *Coniopteryx* CURTIS.). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 17 (3): 79–85.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_17\\_0079-0085.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_17_0079-0085.pdf)
- [48] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1967: Bemerkungen über *Raphidia cypria* NAVAS und Beschreibung einer neuen Subspezies aus Anatolien (Insecta, Neuroptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 19 (2–3): 51–58.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_19\\_0051-0058.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_19_0051-0058.pdf)
- [74] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1969: Das Subgenus *Phidiara* ASPÖCK et ASPÖCK 1968 (Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia*). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 21 (4): 109–120.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_21\\_0109-0120.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_21_0109-0120.pdf)
- [76] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1970: Das Subgenus *Superboraphidia* ASPÖCK et ASPÖCK (Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 22 (1): 25–28.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_22\\_0025-0028.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_22_0025-0028.pdf)
- [100] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1971: Das Subgenus *Ohmella* ASPÖCK et ASPÖCK (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 23 (1): 25–32.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_23\\_0025-0032.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_23_0025-0032.pdf)
- [108] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1972: *Raphidia (Kirgisoraphidia) mazeppa* n. sp., eine neue Raphidiiden-Spezies aus Kasachstan (Ins., Raphidioptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 23 (3): 95–97.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_23\\_0095-0097.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_23_0095-0097.pdf)
- [133] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1974: *Raphidia (Magnoraphidia) flammi* ASP. et ASP. und *Raphidia (Magnoraphidia) horticola* ASP. et ASP. – Taxonomie und Verbreitung (Neuropt., Raphidioptera, Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 24 (4): 140–146.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_24\\_0140-0146.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_24_0140-0146.pdf)
- [138] ASPÖCK H., ASPÖCK U. & RAUSCH H., 1974: Das Subgenus *Venustoraphidia* ASP. et ASP. (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 25 (3–4): 101–111.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_25\\_0101-0111.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_25_0101-0111.pdf)
- [139] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1974: *Raphidia (Subilla) xylidiophila* n. sp. – eine neue pontomediterrane Kamelhalsfliege (Ins., Neuropt., Raphidioptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 25 (3–4): 111–113.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_25\\_0111-0113.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_25_0111-0113.pdf)
- [146] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1975: Das Subgenus *Parvoraphidia* ASP. et ASP. (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae, *Raphidia* L.). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 26 (2–4): 61–76.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_26\\_0061-0076.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_26_0061-0076.pdf)
- [147] ASPÖCK H., 1975: Karl Kusdas (1900–1974). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 26: 113–117.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_26\\_0113-0117.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_26_0113-0117.pdf)
- [155] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1976: Die Auflösung des *Raphidia notata*-Komplexes (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 27 (3–4): 57–70.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_27\\_0057-0070.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_27_0057-0070.pdf)
- [158] ASPÖCK H., ASPÖCK U. & SENGONCA Ç., 1976: *Raphidia (Phidiara) remane* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Vorderasien (Neur., Raphidioptera, Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 28 (1–3): 14–16.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_28\\_0014-0016.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_28_0014-0016.pdf)
- [166] ASPÖCK H., ASPÖCK U. & RAUSCH H., 1977: Polyzentrische Ausbreitung eines „sibirisch-mediterranen“ Faunenelements am Beispiel der polytypischen Kamelhalsfliege *Raphidia ophiopsis* L. (Neuroptera, Raphidioptera, Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 28 (4): 89–105.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_28\\_0089-0105.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_28_0089-0105.pdf)
- [173] RAUSCH H. & ASPÖCK H., 1977: *Coniopteryx (Holoconiopteryx) renate* n. sp. (Neuroptera, Planipennia). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 29 (1–2): 72.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_29\\_0072.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_29_0072.pdf)

- [178] RAUSCH H. & ASPÖCK H., 1978: Drei neue Spezies des Genus *Coniopteryx* CURTIS (Neuroptera, Coniopterygidae) aus dem Iran. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 29 (3–4): 100–104.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_29\\_0100-0104.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_29_0100-0104.pdf)
- [182] RAUSCH H. & ASPÖCK H., 1978: Zwei neue Spezies des Genus *Nimboa* Navas (Neuroptera, Coniopterygidae) aus Vorderasien. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 30 (1–2): 13–16.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_30\\_0013-0016.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_30_0013-0016.pdf)
- [184] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1978: *Raphidia (Aliaberaphidia) tenochtitlana* n. sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus Baja California (Mexiko) (Neuropteroidea, Raphidioptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 30 (1–2): 21–24.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_30\\_0021-0024.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_30_0021-0024.pdf)
- [185] RAUSCH H., ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1978: Beschreibung von *Helicoconis senganca* n. sp., einer neuen Coniopterygiden-Spezies aus Anatolien, und Bemerkungen über *Helicoconis aptera* MESSNER, 1965 (Neuropteroidea, Planipennia). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 30 (1–2): 25–28.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_30\\_0025-0028.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_30_0025-0028.pdf)
- [189] ASPÖCK U., ASPÖCK H. & HÖLZEL H., 1979: *Bubopsis andromache* n. sp. – eine neue Spezies der Familie Ascalaphidae (Neuropteroidea, Planipennia) aus dem östlichen Mittelmeerraum. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 30 (3–4): 113–116.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_30\\_0113-0116.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_30_0113-0116.pdf)
- [193] ASPÖCK H., ASPÖCK U. & RAUSCH H., 1979: Beschreibung von *Raphidia (Subilla) colossea* n. sp., einer neuen Raphidiiden-Spezies von Rhodos, und Bemerkungen über *Raphidia (Subilla) physodes* NAVAS (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 31 (1–2): 28–32.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_31\\_0028-0032.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_31_0028-0032.pdf)
- [202] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1980: *Nyrma kervillea* NAVAS – Wiederentdeckung einer systematisch isolierten Hemerobiiden-Spezies in Kleinasien (Neuropteroidea: Planipennia). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 31 (3–4): 92–96.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_31\\_0092-0096.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_31_0092-0096.pdf)
- [203] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1980: *Raphidia (Tadshikoraphidia) dolini* n. sp. – eine neue Raphidiiden-Spezies aus dem Pamir (Neuropteroidea, Raphidioptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 31 (3–4): 97–99.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_31\\_0097-0099.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_31_0097-0099.pdf)
- [210] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1980: Das Genus *Isoscelipteron* COSTA, 1863 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 32 (1–2): 65–74.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_32\\_0065-0074.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_32_0065-0074.pdf)
- [219] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1981: Das Genus *Podallea* NAVAS, 1936 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 32 (3–4): 81–96.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_32\\_0081-0096.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_32_0081-0096.pdf)
- [242] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1983: Das Genus *Nosybus* NAVAS, 1910 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 34 (3–4): 91–105.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_34\\_0091-0105.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_34_0091-0105.pdf)
- [251] ASPÖCK H., ASPÖCK U. & RAUSCH H., 1983: *Mongoloraphidia (Neomartynoviella) kaspariani* n. sp. und *Mongoloraphidia (Kasachoraphidia) kirgisisca* n. sp. – zwei neue Raphidiiden-Spezies aus Kirgisistan (UdSSR) (Neuropteroidea: Raphidioptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 35 (1–2): 33–39.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_35\\_0033-0039.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_35_0033-0039.pdf)
- [257] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1984: Zur Kenntnis des Genus *Sphaeroberotha* NAVAS, 1930 (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 35 (3–4): 65–83.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_35\\_0065-0083.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_35_0065-0083.pdf)
- [264] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1984: Die Berothiden Australiens I: Neue Spezies des Genus *Stenobiella* TILLYARD (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 36 (1–2): 17–32.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_36\\_0017-0032.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_36_0017-0032.pdf)
- [267] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1985: Die Berothiden Australiens (und Neuseelands) II: Die Genera *Trichoma* TILLYARD, *Trichoberotha* HANDSCHIN, *Protobiella* TILLYARD und *Austroberothella* n.g. (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 36 (3–4): 65–85.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_36\\_0065-0085.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_36_0065-0085.pdf)
- [273] ASPÖCK H., ASPÖCK U. & RAUSCH H., 1985: Zur Kenntnis der Genera *Tjederiraphidia* n. g. und *Mongoloraphidia* H. A. & U. A. (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 37 (1–2): 37–48.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_37\\_0037-0048.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_37_0037-0048.pdf)

- [274] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1986: Das Genus *Lekrugeria* NAVÁS (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae: Berothinae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 37 (3–4): 85–98.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_37\\_0085-0098.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_37_0085-0098.pdf)
- [287] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1986: Die Berothiden Australiens III: Die Genera *Spermophorella* TILLYARD und *Quasispermophorella* n. g. (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 38 (1–2): 17–34.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_38\\_0017-0034.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_38_0017-0034.pdf)
- [290] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1987: Die Berothiden Australiens IV: Weitere Untersuchungen über das Genus *Spermophorella* TILLYARD (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 38 (3–4): 89–102.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_38\\_0089-0102.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_38_0089-0102.pdf)
- [303] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1987: Wiederentdeckung von *Puer maculatus* (OLIVIER) in Europa (Neuropteroidea: Planipennia: Ascalaphidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 39 (1–2): 5–11.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_39\\_0005-0011.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_39_0005-0011.pdf)
- [310] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1988: *Berlekrumyia africanella* n. g. et n. sp. und *Podallea manselli* n. sp. – zwei neue Berothiden-Spezies aus dem Südosten Afrikas (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 39 (3–4): 113–123.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_39\\_0113-0123.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_39_0113-0123.pdf)
- [323] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1988: Die Subfamilie Cyrenoberothinae – ein Gondwana-Element? *Manselliberothera neuropterologorum* n.g. et n.sp. aus S.W.A./Namibia (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 40 (1–2): 1–13.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_40\\_0001-0013.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_40_0001-0013.pdf)
- [329] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1989: Die Berothiden Australiens VI: *Spermophorella burmanni* n. sp. aus Queensland (Neuropteroidea: Planipennia: Berothidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 40 (3–4): 101–104.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_40\\_0101-0104.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_40_0101-0104.pdf)
- [330] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1989: *Phaeostigma karpauthana* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege von der südostägäischen Insel Karpathos (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 41 (1–2): 25–31.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_41\\_0025-0031.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_41_0025-0031.pdf)
- [339] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1990: *Phaeostigma (Superboraphidia) minois* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Kreta (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 41 (3–4): 71–76.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_41\\_0071-0076.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_41_0071-0076.pdf)
- [350] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1990: *Xanthostigma gobicola* n. sp. und *Mongoloraphidia (Alatauraphidia) medvedevi* n. sp. – zwei neue Raphidiiden-Spezies aus Zentralasien (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 42 (3–4): 97–104.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_42\\_0097-0104.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_42_0097-0104.pdf)
- [359] RAUSCH H. & ASPÖCK H., 1991: *Phaeostigma (Graecoraphidia) albarda* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege von der Peloponnes (Griechenland) (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 43 (1–2): 17–24.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_43\\_0017-0024.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_43_0017-0024.pdf)
- [360] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1991: *Mongoloraphidia (Hissaroraphidia) kelidotocephala* n. sp. und *Mongoloraphidia (Alatauraphidia) dolinella* n. sp. – zwei neue Raphidiiden-Spezies aus Südost-Kasachstan (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 43 (1–2): 25–32.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_43\\_0025-0032.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_43_0025-0032.pdf)
- [368] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1991: Zur Kenntnis des Genus *Isoscelipteron* COSTA, 1863 (Neuropteroidea: Neuroptera: Berothidae: Berothinae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 43 (3–4): 65–76.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_43\\_0065-0076.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_43_0065-0076.pdf)
- [370] RAUSCH, H. & ASPÖCK H., 1992: Zur Kenntnis der Larven, der Biologie und Ökologie und der Verbreitung von drei für die südliche Balkan-Halbinsel endemischen Raphidiiden-Spezies (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 44 (1–2): 35–41.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_44\\_0035-0041.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_44_0035-0041.pdf)
- [385] ASPÖCK H., 1993: In memoriam Helmuth Holzinger. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 44 (3–4): 57–58.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_44\\_0057-0058.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_44_0057-0058.pdf)

- [386] RAUSCH H. & ASPÖCK H., 1993: *Phaeostigma holzingeri* n. sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Ipiros (Griechenland) (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 45 (1–2): 19–26.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_45\\_0019-0026.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_45_0019-0026.pdf)
- [399] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1994: Paradoxe Verbreitungsbilder bei Neuropteroidea (Insecta: Raphidioptera, Neuroptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 46 (1–2): 30–44.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_46\\_0030-0044.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_46_0030-0044.pdf)
- [407] ASPÖCK U., ASPÖCK H. & RAUSCH H., 1994: *Alena (Mexicoraphidia) americana* (CARPENTER, 1958): Taxonomie, Systematik, Ökologie und Chorologie (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 46 (3–4): 131–139.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_46\\_0131-0139.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_46_0131-0139.pdf)
- [418] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1995: *Dilar duelli* n.sp. – eine neue Spezies der Familie Dilaridae aus Europa (Insecta: Neuropteroidea: Neuroptera). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 47 (1–2): 49–54.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_47\\_0049-0054.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_47_0049-0054.pdf)
- [450] ASPÖCK H., 1996: Ruth Holzinger 1921–1995. – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 48: 65–72.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_48\\_0065-0072.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_48_0065-0072.pdf)
- [478] ASPÖCK H., ASPÖCK U. & RAUSCH H., 1998: *Mongoloraphidia gulnara* n.sp. – eine neue Kamelhalsfliege aus Kirgisistan (Neuropteroidea: Raphidioptera: Raphidiidae). – Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 50: 65–71.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_50\\_0065-0071.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_50_0065-0071.pdf)

**[B] Im Entomologisches Nachrichtenblatt (inklusive Neue Fassung)**

- [8] ASPÖCK H., 1962: Gedanken zur Erforschung der Neuropterenfauna Österreichs. – Entomologisches Nachrichtenblatt 9 (5): 1–6.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_9\\_5\\_1962\\_0001-0006.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_9_5_1962_0001-0006.pdf)
- [15] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1964: Neue Arten des Genus *Raphidia* L. aus Südosteuropa und Kleinasien. (Vorläufige Beschreibung). – Entomologisches Nachrichtenblatt 11 (6): 37–40.
- [19] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1964: Zwei weitere neue Arten des Genus *Raphidia* L. (Neuroptera) aus Kleinasien. (Vorläufige Beschreibung). – Entomologisches Nachrichtenblatt 11 (6): 62.
- [29] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1965: Vorläufige Mitteilung über Untersuchungen an europäischen Inocelliidae (Neuroptera, Raphidioptera). – Entomologisches Nachrichtenblatt 12: 65–67.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_12\\_8\\_1965\\_0065-0067.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_12_8_1965_0065-0067.pdf)
- [35] ASPÖCK U. & ASPÖCK H., 1966: Zwei neue Arten des Genus *Raphidia* L. aus Kleinasien (Insecta, Neuroptera). – Entomologisches Nachrichtenblatt 13 (7): 69–72.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_13\\_7\\_1966\\_0069-0072.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_13_7_1966_0069-0072.pdf)
- [36] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1966: Neue Hemerobiiden aus Vorderasien (Insecta, Planipennia). – Entomologisches Nachrichtenblatt 13 (7): 74–80.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_13\\_7\\_1966\\_0074-0080.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_13_7_1966_0074-0080.pdf)
- [37] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1966: Zwei neue Spezies des Genus *Agulla* NAVAS (Insecta, Raphidioptera) aus der Mongolei (Vorläufige Beschreibung). – Entomologisches Nachrichtenblatt 13 (8–9): 90–92.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_13\\_8\\_9\\_1966\\_0090-0092.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_13_8_9_1966_0090-0092.pdf)
- [39] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1967: *Agulla attica* nov. spec. – eine neue Raphidiiden-Art aus Griechenland (Insecta, Neuroptera). – Entomologisches Nachrichtenblatt 14: 7–11.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_14\\_1\\_1967\\_0007-0011.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_14_1_1967_0007-0011.pdf)
- [40] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1967: *Raphidia setulosa* nov. spec. aus dem Balkan-Gebirge. Mit Bemerkungen über die Raphidiiden (Insecta, Neuroptera) Bulgariens. – Entomologisches Nachrichtenblatt 14: 17–20.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_14\\_2\\_1967\\_0017-0020.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_14_2_1967_0017-0020.pdf)
- [41] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1967: *Agulla kaszabi* nov. spec. (Insecta, Raphidioptera) aus der Mongolei (Vorläufige Beschreibung). – Entomologisches Nachrichtenblatt 14 (1): 26–27.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_14\\_2\\_1967\\_0026-0027.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_14_2_1967_0026-0027.pdf)
- [42] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1967: Neue Dilariden aus Asien (Neuroptera, Planipennia). – Entomologisches Nachrichtenblatt 14 (5): 56–59.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_14\\_5\\_1967\\_0056-0059.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_14_5_1967_0056-0059.pdf)

- [46] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1967: *Raphidia friederikae* nov. sp. und *Raphidia walteri* nov. sp. aus Anatolien (Ins., Neuropt., Raphid.). – Entomologisches Nachrichtenblatt 14 (7): 87–94.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_14\\_7\\_1967\\_0087-0094.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_14_7_1967_0087-0094.pdf)
- [47] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1967: *Aleuropteryx vartianorum* nov. spec., eine neue Coniopterygiden-Spezies aus Pakistan (Neuroptera, Planipennia). – Entomologisches Nachrichtenblatt 14 (8–9): 98–103.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_14\\_8\\_9\\_1967\\_0098-0103.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_14_8_9_1967_0098-0103.pdf)
- [49] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1968: Zwei weitere neue Spezies des Genus *Dilar* RAMBUR (Neuroptera, Planipennia) aus Asien (Vorläufige Mitteilung). – Entomologisches Nachrichtenblatt 15 (1–2): 3–6.
- [50] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1968: *Agulla voluptaria* nov. spec. und *Agulla casta* nov. spec. aus Spanien (Neuroptera, Raphidiidae). – Entomologisches Nachrichtenblatt 15 (3–4): 22–30.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_15\\_3\\_4\\_1968\\_0022-0030.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_15_3_4_1968_0022-0030.pdf)
- [51] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1968: Neue Coniopterygiden (Neuroptera, Planipennia) aus der Mongolei. (Vorläufige Beschreibung). – Entomologisches Nachrichtenblatt 15 (5–6): 33–37.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_15\\_5\\_6\\_1968\\_0033-0037.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_15_5_6_1968_0033-0037.pdf)
- [52] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1968: Vorläufige Mitteilung zur generischen Klassifizierung der Raphidiodea (Insecta, Neuroptera). – Entomologisches Nachrichtenblatt 15 (7–8): 53–64.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_15\\_7\\_8\\_1968\\_0053-0064.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_15_7_8_1968_0053-0064.pdf)
- [53] ASPÖCK H., 1968: Ein weiteres neues Subgenus der Gattung *Raphidia* LINNAEUS, 1758. – Entomologisches Nachrichtenblatt 15 (7–8): 65.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_15\\_7\\_8\\_1968\\_0065.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_15_7_8_1968_0065.pdf)
- [54] ASPÖCK H., ASPÖCK U. & MARTYNOVA O.M., 1968: Neue Arten der Gattung *Raphidia* L. (Insecta, Raphidiodea) aus der Sowjet-Union (Vorläufige Beschreibung). – Entomologisches Nachrichtenblatt 15 (9): 86–89.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_15\\_9\\_1968\\_0086-0089.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_15_9_1968_0086-0089.pdf)
- [55] ASPÖCK H. & ASPÖCK U., 1968: Neue Subgenera des Genus *Raphidia* L. (Insecta, Raphidiodea) sowie drei weitere neue Arten dieser Gattung aus der Sowjet-Union (Vorläufige Beschreibung). – Entomologisches Nachrichtenblatt 15 (9): 89–92.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_15\\_9\\_1968\\_0089-0092.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_15_9_1968_0089-0092.pdf)
- [102] ASPÖCK H., 1971: Grundsätzliche Bemerkungen zur Methodik der Präparation, Konservierung und Darstellung von Insekten-Genitalien. – Entomologisches Nachrichtenblatt 23 (2): 62–65.  
[https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE\\_23\\_0062-0065.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/ZAOE_23_0062-0065.pdf)
- [510] ASPÖCK H., 2000: AIDS, Insekten, Zecken und Milben. – Entomologisches Nachrichtenblatt, Neue Fassung, 7 (1–4): 11–12.  
[https://www.zobodat.at/pdf/EN\\_7\\_1\\_4\\_2000\\_0011-0012.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/EN_7_1_4_2000_0011-0012.pdf)